



**MITTELDEUTSCHES INSTITUT
FÜR
PSYCHOANALYSE HALLE E.V.
(MIP)**

**Staatlich anerkanntes Ausbildungsinstitut für
psychoanalytische und tiefenpsychologisch fundierte
Psychotherapie**

**Aus-, Weiter- und
Fortbildungsprogramm**

2016/2017

Mitteldeutsches Institut für Psychoanalyse Halle e.V.
Ludwig-Wucherer-Str. 56, 06108 Halle (Saale)

Geschäftsstelle: Catrin Henseleit
Telefon / Mobil: (03 45) 6 85 77 20 / (01 77) 5 07 77 63
Bürozeiten: Montag: 7.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.30 Uhr
Telefonzeiten: Montag: 7.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag: 7.00 bis 15.30 Uhr
Mittwoch und Donnerstag: 8.00 bis 11.00 Uhr
Fax: (03 45) 6 85 77 21
e-Mail: MIP.Halle@t-online.de
Homepage: www.mip-halle.de

1. Vorsitzender: Dipl.-Psych. Martina Heine
Freiherr-vom-Stein-Straße 14
39108 Magdeburg
Tel.: (03 91) 7 33 03 96

**2. Vorsitzender (psychologisch) /
Vorsitzende Ausbildungsausschuss:** Dipl.-Psych. Simon Guerra
Bernburger Straße 03
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 1 22 85 33

**2. Vorsitzender (ärztlich) /
Vorsitzende Prüfungsausschuss:** Prof. Dr. med. Erdmuthe Fikentscher
Neuwerk 10
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 3 88 10 13
erdmuthe.fikentscher@medizin.uni-halle.de

**Geschäftsführer /
Schatzmeister:** Dr. phil. Wolfram Rosendahl
Kaulenberg 01
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 82 30 68

Vorsitzender Unterrichtsausschuss: Dipl.-Psych. Katrin Nickeleit
Heinrich-Roller-Straße 20
10405 Berlin
Tel.: (0 30) 44 04 61 12

Stellv. Vors. Unterrichtsausschuss: Dr. med. Stephanie Kant
Goethestraße 39
39108 Magdeburg
Tel.: (03 91) 6 71 50 18

Bankverbindung: IBAN: DE31800200865100183880
BIC: HYVEDEMM440
Hypovereinsbank Halle

Inhaltsverzeichnis

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Übersicht über die möglichen Ausbildungsgänge	5
Wichtige Hinweise für alle Ausbildungskandidaten	7
Curriculum für die vertiefte Ausbildung im tiefenpsychologisch fundierten und psychoanalytisch begründeten Verfahren 2016/2017	9 – 16
• Theoretische Lehrveranstaltungen, Übungen, Praktika (Überblick)	11 – 14
• Theorie III	15
Seminare für die tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytisch begründete Aus- und Weiterbildung 2016/2017	17 – 40
Übersicht über Seminare im Rahmen der curriculären Ausbildung - 9./10. Semester: Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung	19 - 20
• Einführungsvortrag zur psychodynamischen Einzeltherapie	21
• Psychoanalyse bei Patienten mit Migrationshintergrund	22
• Theorie der multimodal psychoanalytisch orientierten Behandlung IV	23
• Die frühe Entwicklungsgeschichte des Selbst aus der Sicht von Daniel N. Stern	24
• Die psychodynamische Exploration	25
• Weibliche Perversion	26
• Theorie und Praxis der psychodynamisch-interaktionellen Gruppentherapie I/II	27
• Einführung in die psychoanalytisch orientierte Säuglings-Kleinkind-Eltern-Psychotherapie	28
• Der Pakt (Behandlungsvertrag) in der Psychotherapie	29
• Behandlungsprozess in der analytischen Psychotherapie	30
• Das Erstinterview in der analytischen und tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie	31
• Die psychodynamische Exploration – Teil 2	32
• Kurzzeittherapie mit Schwerpunkt Fokaltherapie	33
• André Greens Konzept der „toten Mutter“	34
• Konzepte der Gruppentherapie	35
• Aufbaukurs 1 Psychodynamische Einzeltherapie	36
• Kasuistisch-Technisches Seminar Raum Sachsen - Anhalt	37 - 39
• Kasuistisch-Technisches Seminar Thüringer Raum	40 - 41
Weitere Fort- und Weiterbildungen in tiefenpsychologisch fundierter und analytischer Psychotherapie 2016/2017	43 - 55
Übersicht	45
• Psychodynamische Einzeltherapie (PdE)	47 - 51
• Katathym Imaginative Psychotherapie	52
• Katathym Imaginative Psychotherapie	53
• Veranstaltungsplan 2017	54
• Anschriften der Dozenten und Lehrtherapeuten der MGKB	55

Inhalt

Seite

Weitere Angebote 2016/2017

57 - 65

Übersicht

59

- Forum für Psychoanalyse und Psychotherapie 61
- Supervision in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie 62
- Supervision in analytischer und tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie als Gruppenbehandlung 63
- Supervision: psychoanalytischer und tiefenpsychologisch fundierter Erstinterviews 64
- Bestehende Supervisionsgruppen / Arbeitskreise 65

Anhang

67 - 75

- **Lehranalytiker/Lehrtherapeuten/Supervisoren für analytische Psychotherapie** 69-70
- **Lehrtherapeuten und Supervisoren für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie** 70
- **Zusätzliche Dozenten** 71
- **Gebührenordnung des MIP** 73
- **Anmeldeformular (Kopiervorlage)** 75

Übersicht über mögliche Ausbildungsgänge am MIP

folgende Aus- und Weiterbildungsgänge sind möglich, für:

1. Psychologen in Ausbildung nach dem Psychotherapeutengesetz
- tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
2. Psychologen in Ausbildung nach dem Psychotherapeutengesetz
- Psychoanalytisch begründete Verfahren:
Psychoanalyse und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
3. approbierte Psychologische Psychotherapeuten mit anderer Fachkunde zu einer Zusatzqualifikation in psychoanalytisch begründeten Verfahren, Psychoanalyse und /oder tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
4. Ärzte im Erwerb der Zusatzbezeichnung „Psychoanalyse“ (auch als Erweiterung bei bereits vorhandenen tiefenpsychologischen Qualifikationen wie Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie oder Zusatzbezeichnung „Psychotherapie“)
5. Ärzte im Erwerb der Zusatzbezeichnung „Psychotherapie“

sowie Weiterbildungsbestandteile für:

6. Ärzte in Weiterbildung zum Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
7. Ärzte in Weiterbildung zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
8. Ärzte in Weiterbildung zum Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie
9. Sozialpädagogen und Diplompsychologen in Ausbildung zum Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten nach dem Psychotherapeutengesetz

Wichtige Hinweise für alle Ausbildungskandidaten

Bitte überzeugen Sie sich davon, dass vor Beginn Ihres Ausbildungspraktikums eine Kooperationsvereinbarung der Praktikumeinrichtung mit dem MIP abgeschlossen wird (falls nicht schon eine Vereinbarung besteht). Anderenfalls besteht die Gefahr, dass Ihr Praktikum nicht anerkannt wird. Die Liste der Einrichtungen bestehender Kooperationsvereinbarungen mit dem MIP ist in der Geschäftsstelle abrufbar.

Vor Beginn von Behandlungsfällen müssen Sie eine Berufshaftpflichtversicherung abschließen und dem zuständigen Lehranalytiker gegenüber nachweisen. Berufshaftpflichtversicherungen werden von mehreren Versicherungsunternehmen zu günstigen Gruppentarifen angeboten.

Es wird Ihnen dringend empfohlen, das psychiatrische Jahr vor dem Vorkolloquium zu absolvieren.

Im Interesse einer kommunikativ gestalteten Ausbildung sollten alle Kandidaten davon Gebrauch machen, eigene Wünsche zu äußern und an die Dozenten und Lehranalytiker Rückmeldungen über die Lehrveranstaltungen zu geben. Alle Veranstaltungen der curriculären Ausbildung erhalten ab sofort feste Termine. Für diese Seminare müssen sich die Ausbildungskandidaten, die sich im entsprechenden Semester befinden, nicht gesondert anmelden. Die Veranstaltungen der so genannten „freien Spitze“ werden zum Teil ohne Termin angeboten. Die entsprechenden Dozenten sammeln die Anmeldungen für diese Veranstaltungen und sprechen die Termine individuell ab. **Für die Veranstaltungen der so genannten „freien Spitze“, die außerhalb der curriculären Ausbildung durchgeführt werden, ist von allen Ausbildungskandidaten eine Anmeldung nötig. Diese ist an die Geschäftsstelle des MIP zu schicken (Kopievorlage auf der letzten Seite des Programms). Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 17.**

Zur nächsten Dozentenversammlung, die nach Bedarf stattfindet, sind die Kandidatensprecher eingeladen. Alle Kandidaten sollten auch von dieser Möglichkeit Gebrauch machen und Hinweise mit den Dozenten direkt besprechen.

Supervisionen sind generell bei allen Lehranalytikern des MIP möglich. In diesem Heft sind bereits bestehende Gruppen ausgeschrieben.

**CURRICULUM FÜR DIE
VERTIEFTE AUSBILDUNG IM
TIEFENPSYCHOLOGISCH
FUNDIERTEN UND
PSYCHOANALYTISCH BEGRÜNDETEN
VERFAHREN
- THEORETISCHE
LEHRVERANSTALTUNGEN, ÜBUNGEN
UND PRAKTIKA
(AB DEM 5. SEMESTER)**

Theoretische Lehrveranstaltungen, Übungen und Praktika

für die vertiefte Ausbildung im tiefenpsychologisch fundierten und psychoanalytisch begründeten Verfahren (Überblick)

In Lehrveranstaltungen, Übungen und Praktika werden den Ausbildungskandidaten die Grundlagen und Erkenntnisse in tiefenpsychologisch fundierter und analytischer Psychotherapie vermittelt.

Der theoretische Teil der Veranstaltungen umfasst ein Basiscurriculum (Theorie I) von vier Semestern (200 Std.) und sechs Semestern vertiefter Ausbildung (400 Std. – Theorie II). Bei den 400 Stunden vertiefter Ausbildung entfallen 270 Stunden auf Vorlesungen/ Seminare und 130 Stunden auf Kasuistisch-technische Seminare/Übungen.

Bei der Ausbildung in zwei Verfahren kommen zu den 600 Stunden Gesamtheorie noch weitere 200 Stunden hinzu (Theorie III). Die dafür notwendigen Zusatzangebote werden ab dem 9. Semester zur Verfügung stehen.

Voraussetzung für das Kasuistisch-Technische Seminar ist die Zulassung für den Behandlungsbeginn (siehe Aus- und Weiterbildungsrichtlinien des M.I.P. e.V., S. 25).

Für den nächsten Studiengang ist ein mobiler Zyklus von 4 Semestern geplant, in dem die Kandidatinnen und Kandidaten am M.I.P. ihre vertiefte Ausbildung entweder mit dem 5. oder mit dem 7. Semester beginnen können.

Erstinterviewseminare beginnen dann bereits parallel mit dem 4. Semester neben der Basisausbildung.

Theorie II (400 Stunden) - Übersicht

Vertiefte Ausbildung in tiefenpsychologisch fundierter (TP) und
analytischer Psychotherapie (AP)

Semester	Seminare, praktische Übungen Themen	Stundenrahmen		Insgesamt
		AP	gemeinsam TP	
5.	Erstinterviewseminar			
	1. <i>Neurosenpsychologische Charakteristika:</i> Grundlagen, Konfliktreaktionen, neurotische Entwicklungen, Strukturen, Symptome			
	2. <i>Erstuntersuchung:</i> Anamnese, Indikation, Prognose Fallkonzeptualisierung, Behandlungsplanung	40		
	3. Übungen zum Erstinterview		25	
				65

Semester	Seminare, praktische Übungen Themen	AP	Stundenrahmen		Insgesamt
			gemeinsam	TP	
6.	Fortsetzung Erstuntersuchung		30		
	Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung I :	15		15	
	Konfliktorientierte Behandlung, Fokussierung, begrenzte Regression (Genese, Psychodynamik und Abwehr)				
	Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung I :	15		15	
	Setting, Einleitung und Beendigung der Behandlung, Grundelemente der psychoanalytisch orientierten Behandlung				
	Übungen		10		70
7.	Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung II:		40		
	Therapeut-Patient-Beziehung, Therapiemotivation, Es- und Behandlungswiderstände, pathologiespezifische Abwehrmechanismen, funktionale Einheit von Übertragung und Gegenübertragung				
	Kasuistisch-technisches Seminar (Übungen):	30			
	7.1. Analytische Langzeitbehandlung und Behandlungstechniken				
	7.2. Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und Behandlungstechniken				30
					70
8.	Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung III:	10	30	10	
	Spezielle Behandlungskonzepte bei Borderline- und narzisstischen Persönlichkeitsstörungen sowie Psychotraumata (Differentialdiagnostik, Genese, Symptome, Entwicklungen, Strukturen, Abwehrstrukturen)				

Semester	Seminare, praktische Übungen Themen	AP	Stundenrahmen		Insgesamt
			gemeinsam	TP	
	Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung IV: Symboltheorie, psychotherapeutische Arbeit mit Träumen und Phantasien, Einbeziehung des Körpers und imaginativer Verfahren (Multimodalität)		10		10
	Kasuistisch-Technisches Seminar (Übungen)		20		
	8.1. Analytische Langzeitbehandlung und Behandlungstechniken				
	8.2. Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und Behandlungstechniken			20	
					70
9.	Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung V: Behandlungstechniken bei Kurz- und Langzeittherapie sowie bei Kriseninterventionen, Hypnose und Entspannungsverfahren,	10	25	10	
	Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung VIII: Ethnopschoanalyse und Probleme der psychotherapeutischen Behandlung von Patienten aus fremden Kulturen				
	Kasuistisch-Technisches Seminar (Übungen):		25		
	9.1. Analytische Langzeitbehandlung und Behandlungstechniken				
	9.2. Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und Behandlungstechniken	25		25	
					85

Semester	Seminare, praktische Übungen Themen	AP	Stundenrahmen		Insgesamt
			gemeinsam	TP	
10.	<i>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung VI:</i> Behandlungsverfahren bei Kindern und Jugendlichen		35		
	<i>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung VII:</i> Behandlungsverfahren bei Paaren, Familien, Konzepte der Gruppenpsychotherapie				
	Kasuistisch-Technisches Seminar (Übungen):				
	10.1. Analytische Langzeitbehandlung und Behandlungstechniken	30			
	10.2. Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und Behandlungstechniken			30	
					65

Theorie III (200 Stunden)

Zusatzangebote bei der Ausbildung in zwei Verfahren, d.h. vertiefte Ausbildung in tiefenpsychologisch fundierter und analytischer Psychotherapie, werden den Kandidatinnen und Kandidaten ab dem 9. Semester angeboten und in einem der nächsten Mitteilungshefte des Unterrichtsausschusses ausgewiesen. Die Angebote orientieren auf:

- Der Stamm der Psychoanalyse (z.B. Trieb- und Traumatheorie, Ich-Psychologie, Narzissmustheorie, die britische Objektbeziehungstheorie)
- Moderne Weiterentwicklungen der Objektbeziehungstheorien (z.B. Balint, Erikson, Winnicott, Mahler, Kernberg, Lorenzer und Horn)
- Die Psychoanalyse in Deutschland
- Moderne Entwicklungslinien in der Psychoanalyse (z.B. Gill, Renik, Gabbard, Heigl-Evers, Rohde-Dachser)
- Psychoanalyse und Säuglingsforschung (z.B. Lichtenberg, Emde)
- Psychoanalyse und Psychotraumatologie, Neurobiologie und „Mutterleibserfahrungen“ (z.B. Fischer, Hüther, Janus)

Erste Termine dazu finden Sie in diesem Heft. Die Reihe wird in den Folgesemestern fortgesetzt.

SEMINARE FÜR DIE TIEFENPSYCHOLOGISCH FUNDIERTE UND PSYCHOANALYTISCHE AUSBILDUNG

2016/2017

Wichtiger Hinweis:

Die Seminare der so genannten „freien Spitze“ (außerhalb der curriculären Ausbildung) finden bei einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Interessenten statt. Sollten weniger Anmeldungen vorliegen, kann das Seminar nur abgehalten werden, wenn die Kosten von den Teilnehmern paritätisch übernommen werden.

Bei Anmeldungen von weniger als 2 Wochen vor dem Seminar erhöht sich die Seminargebühr um 10,00 € je Doppelstunde. Bei Abmeldungen von weniger als 4 Wochen wird eine Verwaltungsgebühr von 5% der Seminargebühren erhoben. Teilnehmer, die bis zu 2 Wochen vor Beginn Ihre Teilnahme absagen müssen, erhalten 50% der Gesamtsumme zurück. Kommt die Absage später als 2 Wochen vor Beginn des Seminars, erfolgt keine Rückzahlung. Außerdem sind die Anmeldung in der Geschäftsstelle und die Überweisung der Seminargebühren spätestens 4 Wochen vor Seminarbeginn nötig. Hierzu können Sie das Anmeldeformular auf der letzten Seite verwenden.

Übersicht über Seminare im Rahmen der curriculären Ausbildung

Seminar	Seminarverantwortlicher	Seminartermin	Seminarort
9. und 10. Semester			
<p><u>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung V</u> Behandlungstechniken bei Kurzzeit- und Langzeittherapie sowie bei Kriseninterventionen, Hypnose und Entspannungsverfahren</p> <p><u>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung VIII</u> Ethnopsychanalyse und Probleme der psychotherapeutischen Behandlung von Patienten aus fremden Kulturen</p> <p><u>Kasuistisch-technisches Seminar (Übungen)</u></p> <p><u>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung VI</u> Behandlungsverfahren bei Kindern und Jugendlichen</p>	Dr. H.-J. Maaz <i>"Einführungsvortrag zur psychodynamischen Einzeltherapie"</i>	30.09.15 1 Doppelstunde	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dipl.-Psych. J. Hahn <i>"Psychoanalyse bei Patienten mit Migrationshintergrund"</i>	07.10.16 2 Doppelstunden	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dipl.-Psych. K. Nickleit <i>"Theorie der multimodal psychoanalytisch orientierten Behandlung"</i>	08.10.16 4 Doppelstunden	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dipl.-Päd. B. Austermann <i>"Die frühe Entwicklungsgeschichte des Selbst aus der Sicht von Daniel N. Stern"</i>	15.10.16 2 Doppelstunden	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dipl.-Psych. M. Heine Dr. med. St. Kant <i>"Die psychodynamische Exploration"</i>	04.11.16 2 Doppelstunden	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dipl.-Psych. Simon Guerra <i>"Weibliche Perversion"</i>	25.11.16 2 Doppelstunden	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dipl.-Psych. J. Hahn <i>"Theorie und Praxis der interaktionellen Gruppentherapie I/II"</i>	02.12.16 und 03.12.16 5 Doppelstunden	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dipl. Soz.Päd. A. Guerra <i>"Einführung in die psa. orientierte Säuglings-Kind-Eltern-Psychotherapie"</i>	09.12.16 1 Doppelstunde	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dipl.-Psych. J. Golombek <i>"Der Pakt (Behandlungsvertrag) in der Psychotherapie"</i>	13.01.17 2 Doppelstunden	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20

Seminar	Seminarverantwortlicher	Seminartermin	Seminarort
9. und 10. Semester			
<u>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung VII</u> Behandlungsverfahren bei Paaren, Familien, Konzepte der Gruppenpsychotherapie	Dipl.-Psych. J. Golombek <i>"Behandlungsprozess in der analytischen Psychotherapie"</i>	14.01.16 4 Doppelstunden	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dr. phil. M. Baltzer <i>"Das Erstinterview in der analytischen und tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie"</i>	21.01.17 3 Doppelstunden	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dipl.-Psych. M. Heine Dr. med. St. Kant <i>"Die psychodynamische Exploration" - Teil 2</i>	27.01.17 2 Doppelstunden	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dipl.-Psych. J. Golombek <i>"Kurzzeittherapie mit Schwerpunkt Fokalthherapie"</i>	03.02.17 und 04.02.17 6 Doppelstunden	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dipl.-Päd. B. Austermann <i>"André Greens Konzept der toten Mutter"</i>	11.02.17 3 Doppelstunden	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dr. med. U. Gedeon-Maaz <i>"Konzepte der Gruppentherapie"</i>	08.03.17 3 Doppelstunden	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dipl.-Psych. K. Nickleit Dr. med. U. Gedeon-Maaz <i>„Aufbaukurs I PdE“</i>	17.03.17 2 Doppelstunden	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
<i>Kasuistisch-technisches Seminar (Übungen)</i>			

9. und 10. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Einführungsvortrag zur Psychodynamischen Einzeltherapie
- Termin:** 30.09.2016, 17.00 Uhr (1 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dr. H.-J. Maaz
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

9. und 10. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Psychoanalyse bei Patienten mit Migrationshintergrund
- Inhalt:**
- Einfluss von Kultur, Religion, Transgenerationale Traumata auf die Persönlichkeitsentwicklung
 - Diskussion eines Fallbeispiels aus der Praxis
- Termin:** 07.10.2016, 15.00 bis 18.00 Uhr (2 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dipl.-Psych. J. Hahn
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

9. und 10. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Theorie der multimodal psychoanalytisch orientierten Behandlung IV
(Symbol, Traum, Körper)
- Inhalt:**
1. Einheit: Theoretische Einführung (10.00 bis 11.30 Uhr)
 2. Einheit: Fallvorstellung der Dozentin, die die Multimodalität zeigt (11.30 bis 13.00 Uhr)
 3. Einheit: Praktische Gruppenarbeit mit den Teilnehmern (15.00 bis 16.30 Uhr)
 4. Einheit: Theoretische Integration und gemeinsamer Tagesabschluss (16.30 bis 18.00 Uhr)
- Termin:** 08.10.2016, 10.00 bis 18.00 Uhr incl. Mittagspause (4 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dipl.-Psych. K. Nickeleit
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

9. und 10. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Die frühe Entwicklungsgeschichte des Selbst aus Sicht von Daniel N. Stern
- Inhalt:** Sterns Forschungen zur Interaktion zwischen Müttern und ihren Babys zeigen, dass sich lange vor Beginn der sprachlichen Repräsentationen eine nichtsprachliche Bewusstseinssebene entwickelt. Mutter und Kind stehen in kontinuierlichem wechselseitigem Such- und Austauschprozess darüber, wie sie Kontakt, Bindung und Nähe herstellen und halten. Dies bildet nach Stern den Grundstein für das sogenannte implizite Beziehungswissen, das er als unbewusst charakterisiert, weil es statt in sprachlichem Denken in vorsprachlichen Erfahrungen verankert ist. Dieses implizite Beziehungswissen bildet nach Sterns Auffassung einen wichtigen Schlüsselbereich zum Verständnis von seelischen Störungen und ihren psychotherapeutischen Bearbeitungsmöglichkeiten.
- Literatur:** Stern, Daniel N. (2007): Die Lebenserfahrung des Säuglings. Stuttgart: Klett-Cotta, 9. Auflage
- Termin:** 15.10.2016, 10.00 Uhr (2 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dipl.-Päd. B. Austermann
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

9. und 10. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** „Die psychodynamische Exploration“
- Inhalt:** Es werden die methodischen Schritte einer psychodynamischen Exploration vermittelt. Insbes. im Erstinterview wird bei der psychodynamischen Einzeltherapie bereits in der Explorationsphase ein Fokus gemeinsam mit dem Patienten erarbeitet. Durch die Fokusformulierung kann dem Patienten frühzeitig verständlich gemacht werden, woran und auf welche Art und Weise in der bevorstehenden Therapie gearbeitet wird.
Anhand konkreter Stundenverläufe auf Band werden praktische Übungen durchgeführt.
- Termin:** 04.11. 2016, 15.00 Uhr (2 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dipl.-Psych. M. Heine
Dr. med. St. Kant
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

9. und 10. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Weibliche Perversion
- Inhalt:** In der Auseinandersetzung mit der Geschichte des Perversionbegriffs wird Perversion fast ausschließlich als männliche Perversion betrachtet. Im Lauf der psychoanalytischen Entwicklung wird das Bild der Perversion differenzierter. Im Seminar wird die Bedeutung des Körpers hinsichtlich der weiblichen Perversion diskutiert.
- Termin:** 25.11.2016, 15.00 Uhr (2 Doppelstunden)
- Literatur:** Freud, Sigmund. (1905): Drei Abhandlungen zur Sexualtheorie. Fischer, Frankfurt/M. 1991
Krafft-Ebing, Richard von (1886): Psychopathia sexualis. Matthes & Seitz, München. 1997
Sigusch, Volkmar (2007): Sexuelle Störungen und ihre Behandlung. Thieme, Stuttgart
Welldon, Estela V. (1988): Mutter, Madonna, Hure. Verherrlichung und Erniedrigung der Mutter und der Frau. Bonz, Weiblingen. 1992
- Verantwortlich:** Dipl.-Psych. S. Guerra
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

9. und 10. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Theorie und Praxis der interaktionellen Gruppentherapie I / II
(beide Teile können nur zusammen belegt werden)
- Inhalt:** I.
Theoretische Grundlagen und Behandlungstechnik
II.
Anwendungsmöglichkeiten, inhaltliche Aspekte (Umgang mit Affekten,
negativer Übertragungen, drohender Behandlungsabbruch)
- Termin:** 02.12.2016, 16.00 bis 19.00 Uhr und
03.12.2016, 10.00 bis 15.00 Uhr (5 Doppelstunden)
**- Für die Belegung von Teil II ist der Besuch der I. Seminars
Voraussetzung -**
- Verantwortlich:** Dipl.-Psych. J. Hahn
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

9. und 10. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe

Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Einführung in die psychoanalytisch orientierte Säuglings-Kleinkind-Eltern-Psychotherapie
- Inhalt:** Aufgrund transgenerationaler Traumata oder traumatischer Ereignisse um Schwangerschaft und Geburt kann es zu Störungen in der frühen Eltern-Kind-Beziehung kommen, die u. a. Ausdruck in Schrei-, Schlaf- und Essstörungen des Säuglings oder Kleinkindes finden können. Durch das Verstehen der frühen Interaktion des Babys mit seinen Eltern können traumatische Erfahrungen erforscht und damit verbundene Gefühle bewältigt werden, wodurch die Beziehung entlastet wird und einer tiefergehenden Störung der frühkindlichen emotionalen Entwicklung entgegen gewirkt werden kann, so dass frühe Interventionen auch immer einen wichtigen präventiven Charakter haben. Im Seminar sollen grundlegende Kenntnisse über diese frühe Interventionsform vermittelt und anhand von Fallbeispielen diskutiert werden.
- Literatur:** Tessa Baradon u. a., „Psychoanalytische Psychotherapie mit Eltern und Säuglingen“, Klett Cotta 2011
Analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (AKJP) Heft 120 Jg. 4/2003, „Behandlung von Säuglingen, Kleinkindern und deren Eltern Teil 1“
Analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (AKJP) Heft 122 Jg. 2/2004, „Behandlung von Säuglingen, Kleinkindern und deren Eltern Teil 2“
Manfred Cierpka/Eberhard Windaus (Hrsg.), „Psychoanalytische Säuglings-Kleinkind-Eltern-Psychotherapie“, Brandes & Apsel 2. Aufl.
- Termin:** 09.12.2016, 15.00 Uhr (1 Doppelstunde)
- Verantwortlich:** Dipl. Soz.Päd. A. Guerra
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

9. und 10. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Der Pakt (Behandlungsvertrag) in der Psychotherapie
- Inhalt:** Anamnesenerhebung: In diesem Seminar werden Verknüpfungen zwischen den zu erfragenden Anamneseninhalten und der Diagnoserstellung, der Psychodynamik, Indikation und Prognose als wesentliche Bestandteile der Anträge auf Bewilligung einer Psychotherapie (Gutachterverfahren) aufgezeigt. Es werden wesentlich die für die Anträge auf Bewilligung einer Psychotherapie erforderlichen Inhalte besprochen und durch kasuistisches Material und Kleingruppenarbeit vertieft.
- Termin:** 13.01.2017, 15.00 Uhr (2 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dipl.-Psych. J. Golombek
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

9. und 10. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Behandlungsprozess in der analytischen Psychotherapie
- Inhalt:** Im Seminar werden anhand von Audiomaterial des Dozenten die psychoanalytische Haltung, spezifische Behandlungsprobleme und analytische Interventionstechniken besprochen unter besonderer Berücksichtigung der Abwehrarbeit und der Übertragungs- und Gegenübertragungsprozesse.
- Termin:** 14.01.2017, 09.00 Uhr (4 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dipl.-Psych. J. Golombek
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

9. und 10. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe

Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

Thema: Das Erstinterview in der analytischen und tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie

Inhalt: Funktion und Inhalt des Erstinterviews; Indikation der Therapie, Fallkonzeption und Festlegung des Behandlungsplanes; Hinweise zum Erstellen des Antrages an den Gutachter sowie Diskussion offener Fragen

Termin: 21.01. 2017, 09.00 Uhr (3 Doppelstunden)

Verantwortlich: Dr. phil. M. Baltzer

Ort: Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)

Anmeldung: schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

9. und 10. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** „Die psychodynamische Exploration“ – Teil 2
- Inhalt:** Es werden die methodischen Schritte einer psychodynamischen Exploration vermittelt. Insbes. im Erstinterview wird bei der psychodynamischen Einzeltherapie bereits in der Explorationsphase ein Fokus gemeinsam mit dem Patienten erarbeitet. Durch die Fokusformulierung kann dem Patienten frühzeitig verständlich gemacht werden, woran und auf welche Art und Weise in der bevorstehenden Therapie gearbeitet wird.
Anhand konkreter Stundenverläufe auf Band werden praktische Übungen durchgeführt.
- Termin:** 27.01.2017, 15.00 Uhr (2 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dipl.-Psych. M. Heine
Dr. med. St. Kant
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

9. und 10. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Kurzzeittherapie mit Schwerpunkt Fokaltherapie
- Inhalt:** Es werden kurzzeittherapeutische Ansätze mit Schwerpunkt Fokaltherapie vorgestellt.
Anhand von Fallmaterialien werden Fertigkeiten in der kurzzeittherapeutischen Behandlung praktisch geübt.
- Termin:** 03.02.2017, 15.00 Uhr **und**
04.02.2017, 09.00 Uhr (6 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dipl.-Psych. J. Golombek
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

9. und 10. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** André Greens Konzept der „toten Mutter“
- Inhalt:** Mit seiner Metapher der »toten Mutter« meint André Green nicht deren realen Tod oder ihr vernachlässigendes Verhalten. Vielmehr beschreibt er die Erfahrung des Kindes mit einer psychisch abwesenden, depressiv zurückgezogenen Mutter, den daraus resultierenden wechselseitigen Besetzungszug von Mutter und Kind, sowie die sich dadurch entwickelnden psychischen Bewältigungsversuche des Kindes. Vor dem Hintergrund dieser für das Kind unverständlichen Erfahrung und ihren Folgen, befasst sich Green besonders mit der Entwicklung des Narzissmus. Dabei erweitert er die triebtheoretische Gedanken Freuds und bezieht die Narzissmustheorien von Kernberg und Kohut, aber ebenso weitere Theoretiker der Psychoanalyse, wie Bion, Klein, Lacan und Winnicott in seine Überlegungen mit ein. Anhand von klinischen Beispielen werden wir auch über die Bedeutung des Konzepts für die psychotherapeutische und psychoanalytische Arbeit nachdenken.
- Literatur:** Green, André (2011): Die tote Mutter. Psychoanalytische Studien zu Lebensnarzissmus und Todesnarzissmus. Gießen: Psychosozial
- Termin:** 11.02.2017, 09.00 Uhr (3 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dipl.-Päd. B. Austermann
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

9. und 10. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Konzepte der Gruppentherapie
- Inhalt:** - Theoretische Inhalte zur unterschiedlichen Gruppenleitung
- Selbsterfahrungsanteil
- Termin:** 08.03.2017, 14.00 Uhr (3 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dr. med. U. Gedeon-Maaz
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

9. und 10. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Aufbaukurs 1 Psychodynamische Einzeltherapie
- Inhalt:** Die therapeutische Arbeit mit dem Fokus
2 x 2 Doppelstunden
Anhand von Tonbandaufzeichnungen von Therapiegesprächen
1. der Fokus gibt dem Therapieprozess Struktur und Orientierung
2. die Entstehungsgeschichte des Fokus erinnern und verstehen
3. die Reinszenierung des Fokus erkennen
im Dort und Jetzt (außerhalb der therapeutischen Beziehung)
im Hier und Jetzt (innerhalb der therapeutischen Beziehung)
im Dort und Jetzt (im aktuellen Lebensumfeld)
4. die Regression des Fokus
- Symptomfokus
- Beziehungsfokus
- Strukturfokus
- Termin:** 17.03.2017, 15.00 Uhr (2 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dipl.-Psych. K. Nickeleit
Dr. med. U. Gedeon-Maaz
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Kasuistisch – Technisches Seminar für den Raum Sachsen - Anhalt

Inhalt: Dieses Kasuistisch – Technische Seminar (KTS) ist eine Lehrveranstaltung im 2. Ausbildungsabschnitt zum Psychoanalytiker und Tiefenpsychologen und wird insbesondere für die Ausbildungskandidaten ab dem 10. Semester angeboten. Im KTS verbinden sich Elemente der Supervision und Therapiekontrolle mit Elementen eines gruppenmäßigen psychodynamischen Arbeitens an einem vorgestellten Fall.

Teilnehmerzahl: Mindestzahl 6

Termin: Freitags nach Vereinbarung, 17.00 bis 20.00 Uhr
(jeweils 2 Doppelstunden)

Verantwortlich: Dipl.-Med. G. Hiebsch

Ort: Seminarraum MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)

Anmeldung: schriftlich an:
Dipl.-Med.
Gerold Hiebsch
Senefelderstraße 04
06114 Halle
Tel.: (03 45) 5 22 59 40

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Kasuistisch – Technisches Seminar für den Raum Sachsen - Anhalt

Inhalt: Das Kasuistisch – Technische Seminar (KTS) ist eine Lehrveranstaltung im 2. Ausbildungsabschnitt zum Psychoanalytiker. Im KTS verbinden sich Elemente der Supervision und Therapiekontrolle mit Elementen eines gruppenmäßigen analytischen Arbeitens an einem vorgestellten Fall.

Teilnehmerzahl: Mindestzahl 6

Termin: nach Vereinbarung

Verantwortlich: Dr. phil. B. Schmitt

Ort: Praxis Dr. B. Schmitt
Klosterstraße 12
06295 Eisleben

Anmeldung: schriftlich an:
Dr. phil. B. Schmitt
Klosterstraße 12
06295 Eisleben
Tel.: (0 34 75) 60 35 30

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Kasuistisch – Technisches Seminar für den Raum Sachsen - Anhalt

- Inhalt:** Tiefenpsychologische Gruppenarbeit an einem vorgestellten Fall:
Fokusgeleitete Problematik – Einsichts- und beziehungsorientiertes
Arbeiten in der Therapeut-Patient-Beziehung – Abwehranalyse –
Technik der Widerstandsanalyse – Übertragungsmanifestation und
Technik der Übertragungsanalyse – Wahrnehmung und Nutzung des
Gegenübertragungserlebens.
- Teilnehmerzahl:** Mindestzahl 6
- Termin:** nach Vereinbarung
- Verantwortlich:** Dr. med. H. Tschersich
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
Dr. Tschersich
Rainstraße 06
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 78 44 51
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Kasuistisch – Technisches Seminar für den Thüringer Raum

Inhalt: Das Kasuistisch – Technische Seminar (KTS) ist eine Lehrveranstaltung im 2. Ausbildungsabschnitt zum Psychoanalytiker. Im KTS verbinden sich Elemente der Supervision und Therapiekontrolle mit Elementen eines gruppenmäßigen analytischen Arbeitens an einem vorgestellten Fall.

Teilnehmerzahl: Mindestzahl 6

Verantwortlich: Dr. rer. nat. F. Höhne

Ort: Praxis Dr. Höhne
Vor dem Schlosse 5
99947 Bad Langensalza

Anmeldung: schriftlich an:
Dr. F. Höhne
Vor dem Schlosse 5
99947 Bad Langensalza
Tel.: (0 36 03) 84 28 45

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Kasuistisch – Technisches Seminar für den Thüringer Raum

Inhalt: Analyse von Übertragung und Gegenübertragung im therapeutischen Prozess sowie die Differenzierung von Neurosen und Persönlichkeitsstörungen. Neben der Erarbeitung eines Fokus steht weiterhin die Indikation bzw. Kontraindikation einer fokussierten tiefenpsychologisch fundierten Therapie zur Diskussion.

Teilnehmerzahl: Mindestzahl 6

Termin: alle 2 Monate samstags, 2 Doppelstunden

Verantwortlich: Dipl.-Psych. Cornelia Arand

Ort: Praxis Dipl.-Psych. C. Arand
Altendorf 49
99734 Nordhausen

Anmeldung: schriftlich an:
Dipl.-Psych. C. Arand
Altendorf 49
99734 Nordhausen

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

**WEITERE FORT- UND
WEITERBILDUNGEN IN
TIEFENPSYCHOLOGISCH
FUNDIERTER UND ANALYTISCHER
PSYCHOTHERAPIE**

2016/2017

Übersicht

Angebot	Verantwortlich	Termin	Ort
Psychodynamische Einzeltherapie (PdE)			
Katathym Imaginative Psychotherapie (KiP)			
Informationen der MGKB			
Vorankündigung für 2017			
Anschriften Dozenten und Lehrtherapeuten der MGKB			

Psychodynamische Einzeltherapie (PdE)

Der Begründer der Psychodynamischen Einzeltherapie ist Dr. Hans-Joachim Maaz. Die Methode wurde 1984 erstmals in einem Ausbildungskurs gelehrt.

Mit der PdE hat er eine lehr- und lernbare Methode begründet und bis heute immer wieder weiterentwickelt, um effektiv das Richtlinienverfahren tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie durchführen zu können.

Theoretisch konzeptionell beruht die PdE auf den wesentlichen psychoanalytischen Theoremen.

Das praktische Vorgehen ist darauf gerichtet, die der Symptomatik zugrunde liegende zentrale intrapsychische Konfliktdynamik mit Hilfe der Therapeut- Patienten- Beziehung im Hier und Jetzt durch Analyse der Übertragung und Gegenübertragung aktuell erfahrbar zu machen und mittels Widerstandsanalyse und Deutungen durchzuarbeiten.

Die PdE ist als ein diagnostisches und therapeutisches tiefenpsychologisches Verfahren ausgelegt. Sie ist methodisch konzeptionell untergliedert in eine fünf Schritte umfassende „psychodynamisch orientierte Exploration“ und eine „psychodynamische Therapie“, die jedoch in einem dynamischen Zusammenhang zu verstehen sind.

Für die begrenzte tiefenpsychologische Behandlung einer aktualisierten intrapsychischen Konfliktdynamik und Strukturproblematik ist die Erfassung der aktuell wirksamen Psychodynamik und die Arbeit mit einem Focus von zentraler Bedeutung und unabdingbar. Dabei können die Foci vom Symptombereich über den Beziehungs- und Strukturfocus bis hin zum Progressionsfocus bearbeitet werden. Mit Hilfe des Focus kann der Therapieprozess somit auf unterschiedlichen Behandlungsniveaus gestaltet werden. Gerade die therapeutische Handhabung des Focus auf seinen unterschiedlichen Ebenen macht die PdE als tiefenpsychologisches Verfahren sehr praktikabel und therapeutisch effektiv.

Die Psychodynamische Einzeltherapie ist ein weiterer Ausbildungsschwerpunkt an unserem Institut.

Die Anschriften derjenigen Dozenten und Lehrtherapeuten, die selbst als Lehrertherapeuten und Supervisoren die PdE vermittelt haben (Dr. H.-J. Maaz, Dr. F. Jäkel, Dr. G. Brandenburg, Dr. F. Höhne) und derjenigen, die über einen Abschluss in PdE verfügen finden Sie auf Seite 51 dieses Heftes.

Psychodynamische Einzeltherapie (PdE)

Aus- und Weiterbildungsangebot Psychodynamische Einzeltherapie (PdE)

1. Einführungsvorlesung

Thema: Einführungsvortrag zur psychodynamischen Einzeltherapie (siehe S. 20 in diesem Heft)

Referent: Dr. Hans-Joachim Maaz

2. Grundkurs 1

Die psychodynamische Exploration (Diagnostik)

2 x 2 Doppelstunden

Anhand von Tonbandaufzeichnungen von Therapiegesprächen

1. Herstellen eines Kontaktes und Exploration des Anliegens des Patienten
2. Exploration zeitlicher und dynamischer Zusammenhänge zur Symptomatik
3. Ringen um die Psychogenese
4. Beziehungsdynamik zwischen Therapeut und Patient

3. Grundkurs 2 (Diagnostik)

Fokussieren in der psychodynamischen Einzeltherapie

2 x 2 Doppelstunden

Anhand von Tonbandaufzeichnungen von Therapiegesprächen

1. Exploration der behandlungsrelevanten Symptomatik
2. Erarbeiten der symptomrelevanten Psychodynamik mit Exploration der zeitlichen und dynamischen Zusammenhänge
3. Formulierung des Fokus, der Symptomatik und Psychodynamik in eine Behandlungslogik mit begrenzter Zielstellung bringt
4. Therapievereinbarung

4. Aufbaukurs 1 (Therapie)

Die therapeutische Arbeit mit dem Fokus

2 x 2 Doppelstunden

Anhand von Tonbandaufzeichnungen von Therapiegesprächen

1. der Fokus gibt dem Therapieprozess Struktur und Orientierung
2. die Entstehungsgeschichte des Fokus erinnern und verstehen
3. die Reinszenierung des Fokus erkennen
 - im Dort und Jetzt (außerhalb der therapeutischen Beziehung)
 - im Hier und Jetzt (innerhalb der therapeutischen Beziehung)
 - im Dort und Jetzt (im aktuellen Lebensumfeld)
4. die Regression des Fokus
 - Symptomfokus
 - Beziehungsfokus
 - Strukturfokus

5. Aufbaukurs 2 (Therapie)

2 x 2 Doppelstunden

Anhand von Tonbandaufzeichnungen von Tonbandaufzeichnungen

1. die kognitive Arbeit mit dem Fokus
2. die emotionale Verarbeitung der Inhalte des Fokus
3. die progressive Umwandlung des Fokus
4. Übung der fokalen Progression

6. Einzel- und Gruppensupervision

Anhand von eigenen Fällen und in Rollenspielen kann die Arbeit mit dem Fokus konkret geübt und durch Supervision optimiert werden.

Die Teilnehmer stellen Fallberichte, Tonbandaufzeichnungen von Therapiegesprächen zur Verfügung oder üben in Rollenspielen als Patient und Therapeut den konkreten Umgang mit dem Fokus.

7. Literatur

„Psychodynamische Einzeltherapie“ Dr. Hans-Joachim Maaz (Hrsg.)

„Der Fokus in der Psychotherapie“ Rudolf Lachauer

Einzel- und Gruppensupervision für Psychodynamische Einzeltherapie (PdE)

- Termin:** nach Vereinbarung
- Voraussetzung:** Tonbandaufzeichnungen von Therapiegesprächen
- Teilnehmerzahl:** Mindestzahl 4 oder Einzelsupervision
- Verantwortlich:** Dipl.-Psych. Martina Heine
- Ort:** Psychotherapeutische Praxis
Freiherr-vom-Stein-Str. 14
39108 Magdeburg
- Anmeldung:** schriftlich an DP Martina Heine unter o.g. Adresse

MIP-Mitglieder mit abgeschlossener Ausbildung in Psychodynamischer Einzeltherapie (PdE)

Frau Dr. med. U. Gedeon-Maaz
Frau DP K. Nickeleit
Frau DP M. Heine
Frau Dr. med. S. Kant
Frau DP C. Arand
Frau DP J. Hahn
Herr DP H.J. Klemm
Frau Dr. med. K. Tantzsch
Herr Dr. med. E. Tantzsch
Frau DP I. Wittchen
Frau Dr. DP U. Prinz
Herr DP Ch. Hübener
Frau Dr. DP C. Kästner

Katathym Imaginative Psychotherapie (KiP)

Die Katathym-imaginative Psychotherapie (KiP) wurde als ein tiefenpsychologisch fundiertes und der Psychoanalyse verpflichtetes Psychotherapieverfahren in den 50er Jahren von Hanscarl Leuner entwickelt und seinerzeit als Katathymes Bilderleben (KB) bezeichnet.

Die KiP arbeite mit vom Therapeuten angeregten und begleiteten Imaginationen, in denen sich bewusste als auch unbewusste Konflikte, Abwehrstrukturen, Motive und Selbstanteile symbolisch darstellen. Der Therapeut kann diese Symbolisierungen und deren weiterführende Assoziationen durch den Patienten im Kontext der Anamnese, der aktuellen Situation und der Übertragungsbeziehung in vielfältiger Weise diagnostisch und therapeutisch nutzen.

Die Katathym-imaginative Psychotherapie hat einen breiten Indikationsbereich. Sie kann sowohl zur Krisenintervention bei reaktiven Störungen als auch tiefenpsychologische Kurz- und Langzeittherapie neurotischer Störungen von Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen Anwendung finden, ebenso zur Ich-Stärkung und Strukturförderung bei strukturellen Störungen. Bewährt hat sich die KiP insbesondere bei der Behandlung somatoformer Störungen: die KiP erlaubt mit Hilfe der Symbolisierung den Brückenschlag von den Körperempfindungen hin zu den Emotionen und öffnet so den Zugang zu den sogenannten alexithymen Patienten.

Die Katathym-imaginative Psychotherapie ist ein weiterer Ausbildungsschwerpunkt unseres Instituts.

In Zusammenarbeit mit der MGKB e. V. bieten wir die Ausbildung in diesem Psychotherapieverfahren innerhalb der Gesamtstruktur der möglichen Ausbildungsgänge in unserem Institut an. Anschriften der Dozenten und Lehrtherapeuten der MGKB e. V. finden Sie auf Seite 55 dieses Heftes, jedoch müssen die Dozenten des KiP auch Dozenten des MIP sein.

Katathym Imaginative Psychotherapie

Informationen der Mitteldeutschen Gesellschaft für Katathymes Bilderleben (MGKB)

Geschäftsführender Vorstand

- 1. Vorsitzender** **Dr. phil. Detlef Selle**
(Psychotherapeutische Praxis, Ernst-Grube-Str. 26, 06120 Halle,
Tel. 0345/5221566)
- 2. Vorsitzende** **Prof. Dr. med. Erdmuthe Fikentscher**
(Neuwerk 10, 06108 Halle/Saale – Tel. 0345/3881013)
- Schatzmeister:** **Dr. Wolfram Rosendahl**
(Psychotherapeutische Praxis, Kaulenberg 1, 06108 Halle, Tel.
0345/6823068)
- Ausbildungsreferent:** **Dr. med. Thilo Hoffmann**
(Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie,
Mühlweg 07, 06114 Halle/Saale – Tel. 0345/7787110)
- Sekretär:** **Dr. med. Harald Hetschko**
(Praxis für ärztliche Psychotherapie, Robert-Franz-Ring 21
06108 Halle, Tel. 0345/27980263)
- Ehrenvorsitzender:** **Prof. Dr. Heinz Hennig**
(Psychotherapeutische Praxis, Schneeglöckchenweg 23, 06118
Halle/Saale, Tel. 0345/5224461)

Sekretariat: Frau Samuel

Sprechzeiten: montags, 16.30-19.30 Uhr
Ludwig-Wucherer-Straße 56, 06108 Halle/Saale
Tel. 0345/2902817, Fax 0345/4789961, Handy 015902174148
e-mail: mgkb.ev@email.de



VORANKÜNDIGUNG:

Zentrales Weiterbildungsseminar KIP Meisdorf: 19. bis 22.01.2017

→ beinhaltet Grundstufe I bis Oberstufe II, Sonder- und Theorieseminare

SONDERSEMINAR: Prof. Dr. Michael Ermann, München

„Die intersubjektive Perspektive in der psychodynamischen Psychotherapie“

Die Entwicklung der Psychoanalyse nach 1990 löste sich mehr und mehr von Freuds Positivismus.

Sie wird dabei eine rein psychologische, hermeneutische Wissenschaft. Diese betrachtet die **Intersubjektivität**, d.h. die zwischenmenschliche Bezogenheit als die Matrix des Selbst und als Movens für Veränderungen im psychoanalytischen Prozess. Das hat bedeutende Konsequenzen für einige der zentralen Konzepte der Psychoanalyse wie Abstinenz, Übertragung und Widerstand. In diesem Vortrag werden der gegenwärtige Stand der „intersubjektiven Wende“ unter dem Aspekt der praktischen Arbeit im intersubjektiven Feld dargestellt und eine Perspektive auf die mögliche weitere Entwicklung der Psychoanalyse entwickelt.

Hinweis:

- Das Sonderseminar beginnt Donnerstag, 19.01.2017 um 14.00 Uhr und endet bereits am Samstag, 21.01.2017 um 18.00 Uhr
- Anmeldung bis spätestens 31.10.2016
- Das Sonderseminar wird für die laufende Ausbildung in tiefenpsychologisch fundierter bzw. analytischer Therapie anerkannt.
- Die KIP ist im Rahmen tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie im Einzel- und Gruppensetting als Zusatzverfahren nach den Psychotherapierichtlinien kassenabrechnungsfähig.

Anmeldung und Programmheft über:

MITTELDEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR KATATHYMES BILDERLEBEN UND IMAGINATIVE VERFAHREN IN DER PSYCHOTHERAPIE UND PSYCHOLOGIE e.V. (MGKB)

Ludwig-Wucherer-Str. 56, 06108 Halle (Saale)

Telefon (0345) 2902817 Handy 015902174148 Fax (0345) 4789961

Email: mgkb.ev@email.de, Homepage: mgkb.net oder mgkb.org

Bei der Ärztekammer und Psychotherapeutenkammer Sachsen-Anhalt wurde beantragt, die Veranstaltung für das Fortbildungsdiplom anzuerkennen. Die vergebenen Fortbildungspunkte werden auf den Zertifikaten ausgewiesen. Die letzten Veranstaltungen wurden mit 28 Fortbildungspunkten bewertet.

Anschriften der Dozenten und Lehrtherapeuten

MGKB e.V. – Ludwig-Wucherer-Straße 56 – 06108 Halle –

Tel. 0345/2902817 (Mo. 16.30-19.30 Uhr) - Fax 0345/4789961

Andrzejak, Barbara; Dipl.-Psych.

Comthurgasse 1, 99084 Erfurt, Tel. 0361/2114447

Bahrke, Ulrich; Dr. med.,

Forchstr. 92, 8008 Zürich, Tel: 0041443801720

Belotserkovski, Georgi ; Dr. med.

110 Ahtme Stret., 31027 Kohtla-Järve, Estland

Emmerich, Ingrid; Dipl.-Psych.

Oertelstr. 8a, 06571 Wiehe, Tel. 034672/687382

Fikentscher, Erdmuthe; Prof. Dr. med.

Neuwerk 10, 06108 Halle, Tel. 0345/3881013

Fietzke, Holger; Dipl.-Psych.

Psychotherapeutische Praxis, Torstraße 137, 10119 Berlin, Tel. 030/28390822

Freitag, Antje; Dipl.-Psych.

Psychotherapeutische Praxis Puschkinstr. 77, 19055 Schwerin, Tel. 0385/3268023

Günther, Heinz-Jürgen; Dr. rer.-nat.

Psychotherapeutische Praxis, Talblick 29, 07639 Bad Klosterlausnitz, Tel. 036601/83106

Hennig, Heinz; Prof. Dr.

Psychotherapeutische Praxis, Schneeglöckchenweg 23, 06112 Halle, Tel. 0345/5224461

Hetschko, Harald; Dr. med.

Robert-Franz-Ring 21, 06108 Halle, Tel. 0345/27980263

Hildebrandt, Andrees; Dipl.-Psych.

Praxis f. Analytische Psychotherapie und Tiefenpsychologie, Emil-Ueberall-Str. 22, 01159 Dresden, Tel. 0351/4275424

Hochauf, Renate; Dr.

Psychotherapeutische Praxis, Fr.-Ebert-Str. 11, 04600 Altenburg, Tel. 03447/551880

Hoffmann, Thilo; Dr. med.

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Mühlweg 7, 06114 Halle/Saale – Tel. 0345/7787110

Loesch, Wolfgang; MR Dr. med.

Institut für Psychosomatik und Psychotherapie, Großbeerenstr. 109, 14482 Potsdam, Tel. 0331/6013637

Morich, Armin; Dipl.-Psych.

Praxis für Analytische Psychotherapie und Tiefenpsychologie, Emil-Ueberall-Str. 22, 01159 Dresden, Tel. 0351/4213393

Rogahn, Birgit; Dipl.-Psych.

Psychotherapeutische Praxis, A.-Schweitzer-Str. 28, 06114 Halle, Tel. 0345/5221468

Popella, Kathrin; Dipl.-Med.

Psychotherapeutische Praxis, Brüderstr. 11, 02826 Görlitz, Tel. 03581/6490467

Rosendahl, Wolfram; Dr.

Psychotherapeutische Praxis, Kaulenberg 1, 06108 Halle, Tel. 0345/6823068

Scharf, Jutta; Dipl.-Psych.

Suchthilfezentrum Parchim, Stegemanstr. 11, 19370 Parchim, Tel. 03871/66041

Schmitt, Bernhard; Dr.

Praxis für Psychotherapie, Klosterstr. 12, 06295 Lutherstadt Eisleben, Tel. 0385/603530

Schünemann, Barbara; Dr. med.

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie am St. Elisabeth und St. Barbara-Krankenhaus, Barbarastr. 4, 06110 Halle, Tel: 0345/2135901

Selle, Detlef; Dr.

Psychotherapeutische Praxis, Ernst-Grube-Str. 26, 06120 Halle, Tel. 0345/5221566

Unterberg, Martina; Dipl.-Psych.

Psychotherapeutische Praxis, Chopinstr. 15, 04103 Leipzig, Tel. 0341/2110007

WEITERE ANGEBOTE

2016/2017

Übersicht

Angebot	Verantwortlich	Termin	Ort
Forum für Psychoanalyse und Psychotherapie			Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Supervision in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie	Dr. phil. B. Schmitt	vierwöchig samstags 10.00-14.00 Uhr	Praxis für Psychotherapie Klosterstraße 12 06295 Eisleben Tel.: (0 34 75) 60 35 30
Supervision: analytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie	Dr. med. H. Tschersich	nach Vereinbarung	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Supervision analytischer und tiefenpsychologischer Erstinterviews	Dr. med. H. Tschersich	nach Vereinbarung nach Erstinterview- seminar	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Bestehende psychoanalytisch orientierte Supervisionsgruppen/ Arbeitskreise			

Forum für Psychoanalyse und Psychotherapie

Das Forum für Psychoanalyse und Psychotherapie soll unter einem jeweiligen Thema als Begegnungsort der Mitglieder und Kandidaten des MIP dem Austausch und der psychoanalytischen Selbstverständigung dienen.

Die Veranstaltungen können auch von anderen Kolleginnen und Kollegen besucht werden. Hierfür ist eine Anmeldung ausreichend vor dem Forum (spätestens 2 Wochen vor der Veranstaltung) in der Geschäftsstelle des MIP und die Überweisung eines Beitrages in Höhe von 10,00 € pro Veranstaltung nötig.

Die Teilnahme wird als Bestandteil der Theorieausbildung anerkannt und für approbierte Kollegen werden Fortbildungspunkte bescheinigt.

Unsere Foren für das Jahr 2016/2017 werden noch geplant und auf der Homepage des MIP bekannt gegeben.

Die Veranstaltungen finden im **Seminarraum des MIP, Ludwig-Wucherer-Straße 56, 06108 Halle (Saale)** statt, sofern kein anderer Ort angegeben ist.

Supervision in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie

Teilnehmerzahl: offene Gruppe

Termin: vierwöchig, samstags
10.00 bis 14.00 Uhr

Verantwortlich: Dr. phil. Bernhard Schmitt

Ort: Praxis für Psychotherapie
Klosterstraße 12
06295 Eisleben

Anmeldung: schriftlich an:
Praxis für Psychotherapie
Klosterstraße 12
06295 Eisleben
Tel.: (0 34 75) 60 35 30

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Supervision: analytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie als Gruppenbehandlung

Inhalt:

- technische Fragen der Initialphase
- Wahrnehmung von Gruppenprozessen
- Übertragung und Gegenübertragung
- Abwehr und Widerstand, Inszenierung in der Gruppe
- therapeutische Interventionen in der Gruppenpsychotherapie
- Arbeitsbeziehungen in der Gruppe
- Schlussphase

Teilnehmerzahl: offene Gruppe bis 6 Teilnehmer oder Einzelsupervision

Termin: nach Vereinbarung, für jeden Teilnehmer stehen 50 Minuten zur Verfügung

Verantwortlich: Dr. med. Hartmut Tschersich

Ort: Seminarraum MIP
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)

Anmeldung: schriftlich an:
Praxis
Dr. med. H. Tschersich
Rainstraße 06
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 78 44 51
Fax: (03 45) 6 78 44 52

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Supervision: psychoanalytischer und tiefenpsychologisch fundierter Erstinterviews

Inhalt: Nach Abschluss des Erstinterview-Seminars werden die vorgestellten Fälle in der Gruppe oder einzeln nach Vereinbarung supervidiert.

Teilnehmerzahl: offene Gruppe bis 6 Teilnehmer oder Einzelvereinbarung

Termin: Vereinbarung nach Erstinterview-Seminar

Verantwortlich: Dr. med. Hartmut Tschersich

Ort: Seminarraum MIP
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)

Anmeldung: schriftlich an:
Praxis
Dr. med. H. Tschersich
Rainstraße 06
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 78 44 51
Fax: (03 45) 6 78 44 52

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Bestehende psychoanalytisch und tiefenpsychologisch orientierte Supervisionsgruppen / Arbeitskreise

Leiter /in	Inhalt / Ort
Dr. Renate Hochauf Natascha Unfried Psychotherapeutische Praxis Friedrich-Ebert-Straße 11 04600 Altenburg	Qualitätszirkel (Arbeitskreis): Trauma und Struktur in Altenburg
Dr. phil. Bernhard Schmitt Praxis für Psychotherapie Klosterstraße 12 06295 Eisleben	Qualitätszirkel (Arbeitskreis): Der frühgestörte Patient in der Psychoanalyse in Eisleben
Dipl.-Psych. dipl. jung. analyt. A. Morich Praxis für Analytische Psychotherapie und Tiefenpsychologie Emil-Ueberall-Straße 22 01159 Dresden	Qualitätszirkel 1-4: Psychoanalyse und tiefenpsychologische Psychotherapie

Bei Interesse an Supervision für analytisch und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie wenden Sie sich bitte persönlich an die entsprechenden Lehranalytiker, Lehrtherapeuten, Supervisoren des MIP (siehe Anhang).

ANHANG

- Lehranalytiker und Kontrollanalytiker
- Gebührenordnung des MIP
- Anmeldeformular (Kopiervorlage)

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.mip-halle.de

Lehranalytiker, Lehrtherapeuten, Dozenten und Supervisoren für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (Lehrtherapeuten) und Psychoanalyse (Lehranalytiker) am MIP

Lehranalytiker/Lehrtherapeuten/Supervisoren für analytische Psychotherapie:

Titel	Name	Adresse (dienstlich)	Telefon
Dr. med.	Bahrke, Ulrich	Psychotherapeutische Praxis Forchtstraße 92 CH - 8008 Zürich	Tel.: 0041 44 380 1720
Dipl.-Psych. Dr. phil.	Baltzer, Monika	Alter Markt 24 06108 Halle (Saale)	D : (03 45) 2 08 05 71 Fax : (03 45) 2 08 05 70
Dr. phil. Dipl.-Psych.	Brandenburg, Günter	Psychotherapeutische Praxis Flensburger Straße 32a 18109 Rostock	(03 81) 5 13 24
Prof. Dr. med.	Fikentscher, Erdmuthé	Magdeburger Straße 16 06112 Halle (Saale)	(03 45) 5 57 45 55 Fax: (03 45) 5 57 45 54
Dr. med.	Gedeon-Maaz, Ulrike	Ärztliche Praxis für Psychotherapie Händelstr. 21 06114 Halle (Saale)	
Dipl.-Psych.	Hahn, Julia	Breite Straße 22A 13187 Berlin	(0 30) 47 53 07 26 Fax: (0 30) 91 42 33 27
Dipl.-Psych.	Heine, Martina	Psychotherapeutische Praxis Tiefenpsychologie / Psychoanalyse Freiherr-vom-Stein-Straße 14 39108 Magdeburg	(03 91) 7 33 03 96 Telefon und Fax
Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych.	Hennig, Heinz	Psychotherapeutische Praxis Schneeglöckchenweg 23 06118 Halle (Saale)	(03 45) 5 22 44 61
Dipl.-Med.	Hiebsch, Gerold	Psychotherapeutische Praxis Senefelderstraße 4 06114 Halle (Saale)	(03 45) 5 22 59 40 Telefon und Fax
Dr. rer. nat. Dipl.-Psych.	Höhne, Frank	Psychotherapeutische Praxis Vor dem Schlosse 5 99947 Bad Langensalza	(0 36 03) 84 28 45 Telefon und Fax
Dr. phil. Dipl.-Psych.	Jäkel, Franz	Psychotherapeutische Praxis Goldschmiedestraße 41-43 23966 Wismar	(0 38 41) 70 43 60 Telefon und Fax
Dr. med.	Kant, Stephanie	Uniklinikum Magdeburg MVZ / Psychosomatik Leipziger Straße 44 39120 Magdeburg	(03 91) 6 71 50 18
Dr. med.	Maaz, Hans-Joachim	Psychotherapeutische Praxis/ Psychoanalyse Heideweg 03 06120 Halle	(03 45) 6 86 70 35
Dipl.-Psych.	Morich, Armin	Praxis für Analytische Psychotherapie und Tiefenpsychologie Emil-Ueberall-Straße 22 01159 Dresden	(03 51) 4 27 54 21
Dr. phil. Dipl.-Psych.	Rosendahl, Wolfram	Psychotherapeutische Praxis Kaulenberg 01 06108 Halle (Saale)	(03 45) 6 82 30 68

Lehranalytiker/Lehrtherapeuten/Supervisoren für analytische Psychotherapie:

Titel	Name	Adresse (dienstlich)	Telefon
Dr. phil. Dipl.-Psych.	Schmitt, Bernhard	Psychotherapeutische Praxis Klosterstraße 12 06295 Eisleben	(0 34 75) 60 35 30
Dr. med.	Tantzsch, Erik	Praxis für Psychotherapie und Psychoanalyse Poisentälstraße 27 01705 Freital	(03 51) 27 67 64 75
Dr. med.	Tschersich, Hartmut	Psychotherapeutische Praxis Rainstraße 06 06108 Halle (Saale)	(03 45) 6 78 44 51

Lehrtherapeuten und Supervisoren für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie:

Titel	Name	Adresse (dienstlich)	Telefon
Dipl.-Psych.	Arand, Cornelia	Psychotherapeutische Praxis Altendorf 49 99734 Nordhausen	(0 36 31) 98 87 58
Dipl.-Psych.	Rogahn, Birgit	Psychotherapeutische Praxis Albert-Schweitzer-Str. 28 06114 Halle (Saale)	(03 45) 5 22 14 68
Dr. phil. Dipl.-Psych.	Selle, Detlef	Praxis für Tiefenpsychologie und Psychoanalyse Ernst-Grube-Str. 26 06120 Halle (Saale)	(03 45) 5 22 15 66

Zusätzliche Dozenten:

Titel	Name	Adresse (dienstlich)	Telefon
Dipl.-Päd.	Austermann, Birgit	Oleariusstraße 05 06108 Halle (Saale)	(03 45) 1 31 84 15
Dipl.-Med.	Gutt, Anna	Geiststraße 29 06108 Halle (Saale)	(0345) 2 94 19 87
CA Dr. med.	Hofmann, Thilo	Diakoniekrankenhaus Halle Advokatenweg 01 06114 Halle (Saale)	(03 45) 7 778 71 09
Dipl.-Psych.	Klemm, H.-J.	Wagnergasse 19 07743 Jena	(0 36 41) 82 36 79
Dr. med.	Koch, Thomas	Lessingstraße 48 06114 Halle (Saale)	(03 45) 2 98 98 42
Dipl.-Psych.	Kretschmar, Christina	Praxis Philipp-Rosenthal-Straße 22 04103 Leipzig	(03 41) 2 12 63 66
Dipl.-Psych.	Nickeleit, Katrin	Praxis für Psychoanalyse Heinrich-Roller-Straße 20 10405 Berlin	(0 30) 44 04 61 12
Dr. med.	Tantzsch, Kathrin	Praxis für Psychotherapie und Psychoanalyse Poientalstraße 27 01705 Freital	(03 51) 27 67 64 75
Dipl.-Psych.	Unterberg, Martina	Chopinstraße 15 04103 Leipzig	(03 41) 2 11 00 07 Fax: (03 41) 1 49 67 57
Dipl.-Psych.	Werner, Karin	Carl-Schroeder-Straße 04 99706 Sondershausen	(0 36 32) 60 25 13 Fax: (0 36 32) 66 56 45
Dipl.-Psych.	Wittchen, Ingrid	Bahnhofstraße 03 06618 Naumburg	(0 34 45) 2 61 50 93
Dipl.-Med.	Zetler, Barbara	Carl-von Basedow- Klinikum Saalekreis GmbH Vor dem Nebraer Tor 11 06288 Querfurt	(03 47 71) 7 14 72

Gebührenordnung ab 07.03.2012

Des Mitteldeutschen Instituts für Psychoanalyse Halle e.V. (MIP) - nach Psychotherapeutengesetz (PTG) -

- 1. Mitgliedsbeiträge**
 - Mitgliedsbeiträge für Mitglieder des Instituts (jährlich)
 - (selbstständige Überweisung an das MIP) 130,00 €
 - Mitglieder im Ruhestand ohne berufliche und Tätigkeit für das MIP
 - (selbstständige Überweisung an das MIP) 13,00 €
 - Ehrenmitglieder, Ehrenvorsitzende beitragsfrei
- 2. Ausbildungsgebühren**
 - 2.1. Bewerbungs- und Bearbeitungsgebühren zur Ausbildung am MIP Halle
 - ♦ auch für ärztliche Kandidaten zur dyad. Lehrerfahrung/Supervision Tiefenpsychologie (einmalig) 50,00 €
 - 2.2. Semestergebühr
 - ♦ je Semester - (selbstständige Überweisung an das MIP) 45,00 €
 - 2.3. Gebühren für Vorlesungen und Seminare
 - ♦ je Doppelstunde - (Rechnungslegung durch MIP) 30,00 €
 - 2.4. Teilnahme an Supervisionen Psychoanalyse
 - ♦ in Einzelsitzungen je Sitzung (50 Min.) mind. 90,00 €
 - ♦ in Gruppensitzungen mit 3 Teilnehmern je Sitzung (50 Min.) 30,00 €
 - ♦ in Gruppensitzungen mit 2 Teilnehmern je Sitzung (50 Min.) 45,00 €
 - 2.5. Teilnahme an Supervisionen Tiefenpsychologie/Gruppenpsychotherapie
 - ♦ in Einzelsitzungen je Sitzung (50 Min.) 90,00 €
 - ♦ in Gruppensitzungen mit 3 Teilnehmern je Sitzung (50 Min.) 30,00 €
 - ♦ in Gruppensitzungen mit 4 Teilnehmern je Sitzung (50 Min.) 22,50 €
 - ♦ in Gruppensitzungen mit 5 Teilnehmern je Sitzung (50 Min.) 18,00 €
 - ♦ in Gruppensitzungen mit 6 Teilnehmern je Sitzung (50 Min.) 15,00 €
 - 2.6. Durchführung des Eignungsgespräches mit Kandidaten /je Eignungsgespräch 100,00 €
 - 2.7. Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie /Lehrerfahrung (50 Min.) mind. 90,00 €
 - 2.8. Analytische Psychotherapie/Lehranalyse (50 Min.) mind. 90,00 €
 - 2.9. Teilnahme an Balintgruppen bei 6 Teilnehmern je Sitzung (90 Min.) 30,00 €
 - 2.10. Gruppen-Selbsterfahrung je Sitzung (90 Min.) – gesamt 180,00 €
 - Der Betrag wird auf die Teilnehmer der Gruppe umgelegt -
- 3. Prüfungsgebühr**
 - 3.1. Vorkolloquium 160,00 €
 - 3.2. Kolloquium 400,00 €
- 4. Urkundengebühr** 25,00 €

Die Gebühren für die Theorievorlesungen und –seminare sind im Voraus zu entrichten! Bei Anmeldungen von weniger als 2 Wochen vor dem Seminar erhöht sich die Seminargebühr um 10,00 € je Doppelstunde. Bei Abmeldungen von weniger als 4 Wochen wird eine Verwaltungsgebühr von 5% der Seminargebühren erhoben. Teilnehmer, die bis zu 2 Wochen vor Beginn Ihre Teilnahme absagen müssen, erhalten 50% der Gesamtsumme zurück. Kommt die Absage später als 2 Wochen vor Beginn des Seminars, erfolgt keine Rückzahlung. Außerdem ist die Anmeldung in der Geschäftsstelle und die Überweisung der Seminargebühren spätestens 4 Wochen vor Seminarbeginn nötig. Hierzu können Sie das Anmeldeformular auf der letzten Seite verwenden. Den Einzahlungsbeleg halten Sie bitte zur jeweiligen Veranstaltung bereit. Die Gebühren für die Theorieveranstaltungen zahlen Sie bitte – soweit nicht anders angegeben – auf das Konto des MIP Halle e.V.:

Hypovereinsbank Halle
IBAN: DE31800200865100183880
BIC: HYVEDEMM440

Die Bewerbungs- und Bearbeitungsgebühr, die Semestergebühr sowie die Prüfungs- und Urkundengebühr zahlen Sie bitte ebenfalls auf das Konto des MIP Halle e.V. Alle anderen Gebühren werden – soweit nicht anders angegeben – vom jeweiligen Ausbildungsleiter direkt erhoben.

Anmeldeformular

Bitte an die Geschäftsstelle des MIP senden.

Sie sollten unbedingt Ihre Teilnahme immer vor Semesterbeginn für **ALLE** Seminare anmelden, die Sie während des kommenden Semesters besuchen möchten. Die Rechnungslegung erfolgt jeweils pro Semester.

Mitteldeutsches Institut für Psychoanalyse
Frau Henseleit
Ludwig-Wucherer-Straße 56

06108 Halle (Saale)

Berufsstand, Name, Adresse, Telefon:

.....
.....

2016/ 2017

Hiermit melde ich mich verbindlich für das angebotene Seminar

am an.

Thema des Seminars:

.....

Dozent:

Datum: Unterschrift:

Hinweis:

Die Seminare der so genannten „freien Spitze“ (außerhalb der curriculären Ausbildung) finden bei einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Interessenten statt. Sollten weniger Anmeldungen vorliegen, kann das Seminar nur abgehalten werden, wenn die Kosten von den Teilnehmern paritätisch übernommen werden.

Bei Anmeldungen von weniger als 2 Wochen vor dem Seminar erhöht sich die Seminargebühr um 10,00 € je Doppelstunde. Bei Abmeldungen von weniger als 4 Wochen wird eine Verwaltungsgebühr von 5% der Seminargebühren erhoben. Teilnehmer, die bis zu 2 Wochen vor Beginn Ihre Teilnahme absagen müssen, erhalten 50% der Gesamtsumme zurück. Kommt die Absage später als 2 Wochen vor Beginn des Seminars, erfolgt keine Rückzahlung. Außerdem sind die Anmeldung in der Geschäftsstelle und die Überweisung der Seminargebühren spätestens 4 Wochen vor Seminarbeginn nötig.

Bankverbindung: IBAN: DE31800200865100183880, BIC: HYVEDEMM440, Hypovereinsbank Halle

K
O
P
I
E
R
V
O
R
L
A
G
E